

# Beylage

zum 20sten Stück des Hallischen patriotischen  
Wochenblatts.

---

Den 15. May 1830.

---

## Bekanntmachungen.

Montags den 17ten dieses Monats, Nachmittags  
2 Uhr und in den darauf folgenden Tagen, sollen im  
Auftrage des Königl. Landgerichts hier selbst die zur Con-  
cursmasse des hiesigen Kaufmanns Pusch gehörigen  
Materialwaaren, nebst den Mobilien und sonstigen  
Effecten, im Hause Nr. 483 der Schmeerstraße gegen gleich-  
bare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Halle, den 12. May 1830.

**Benemann**, Königl. Landgerichts-Secretair.

---

Ein in der Nähe des Rosenbaums in der Rittergasse  
belegenes Haus Nr. 678, enthaltend 3 Stuben, 3 Kam-  
mern, 3 Bodenkammern, 2 Küchen, Stall, Hof, und  
Bodenraum, ist Veränderungswegen aus freyer Hand  
zu verkaufen. Das Nähere erfährt man in dem Hause  
selbst bey dem Eigenthümer desselben.

Halle, den 11. May 1830.

---

Ein in der lebhaftesten Gegend des Neumarkts be-  
legenes Haus steht aus freyer Hand zu verkaufen. Es  
enthält 6 Stuben, 4 Kammern, 1 Küche, 2 gewölbte  
Keller, bedeutendem Bodenraum, Hintergebäude nebst  
Garten und Brunnen. Auch kann ein in demselben seit  
mehreren Jahren betriebenes Geschäft mit übergeben wer-  
den. Nähere Auskunft ertheilt der Maurermeister Herr  
**Gansauge**.

Ein Kutscher mit den besten Attestaten versehen, der  
zugleich auch serviren kann, sucht von jetzt an bey einer  
Herrschaft Dienste; das Nähere ist zu erfahren bey der  
Wittwe **Gebhardt** am alten Markt in Halle.

---

Einen Lehrburschen sucht der Schlossermeister **Aust**  
junior in der Leipziger Straße Nr. 301.

---

**Bekanntmachung wegen Braunkohlen = Anfuhr.**

Es sollen von der Königl. Braunkohlenzeche zu Langenbogen ohngefähr

15,000 Tonnen

Braunkohlen in freyer Fuhr zur hiesigen Königl. Saline angefahren werden.

Vom 17ten dieses Monats an wird das Fuhrlohn mit 5 Sgr. für die Tonne frey bis zur Königl. Saline bezahlt, und es haben sich diejenigen, welche an der Anfuhr Theil nehmen wollen, bey dem Herrn Schichtmeister Thomas zu Langenbogen zu melden.

Saline bey Halle, den 11. May 1830.

Königl. Preuss. Salinen = Verwaltung.

Da das auf dem Neumarkte unter Nr. 1261 besetzte Haus zu kommende Michaelis miethlos wird, so ist von Seiten des Presbyteriums der Königl. Schloß- und Domkirche ein Termin zu dessen anderweitigen, auf einen Zeitraum von 6 Jahren bestimmten Vermietung, auf Mittwoch den 26. d. M. Nachmittags um 2 Uhr in der Hofprediger = Wohnung auf dem Domhose festgesetzt worden. Halle, den 10. May 1830.

Dr. Wohlhoff.

Das auf hiesigem Sandberge belegene, sub Nr. 277 eingetragene, von der Wittve des vormaligen Lazareth = Inspectors Koch nachgelassene, zu einer Schenkwirtschaft eingerichtete Haus, welches mehrere große und kleinere Stuben, gute Keller, Hofraum, auch Seitengebäude in sich faßt, soll im Auftrag der Erben der Letztern durch mich meistbietend verkauft werden.

Ich habe zur Abgabe der Gebote einen Termin auf den 21. dies. Mon. zwischen 9 — 10 Uhr in meiner Schreibstube, kleine Klausstraße Nr. 927, anberaumt, und ersuche Kaufliebhaber, in demselben zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben.

Halle, den 5. May 1830.

Der Justizcommissar und Notar Siebiger.

Ein vollständiges Stellmacherhandwerkzeug ist zu verkaufen auf dem Neumarkt, Fleischergasse Nr. 1177.

**Auction.** Vor dem Endesgesetzten Patrimonial-Gericht sollen verschiedene zum Winter'schen Nachlaß gehörige Effekten an Zinn, Kupfer und Messinggeräthe, Kleidungsstücken, Wäsche, vielen Betten, zwey goldnen Halsketten, goldnen und silbernen Ringen, auch andern Geräthschaften, auf

den ein und zwanzigsten May 1830,  
von Vormittags 9 Uhr an,

im Winter'schen Gasthose zur Nachtigall zu Burg bey Halle gegen sofortige baare Bezahlung in Preuß. Courant an die Bestbietenden öffentlich verkauft werden, daher solches hiermit zu Jedermanns Wissenschaft bekannt gemacht wird.

**Auch**

werden diejenigen, an welchen die Winter'sche Erbschaftsmasse noch Forderungen zu machen hat, aufgefordert, diese ihre Reste binnen vier Wochen an gedachte Masse ohnfehlbar zu bezahlen, im Unterlassungsfall aber dieselben zu gewarten haben, daß sie nach Ablauf dieser Frist auf dem Wege Rechtsens dazu angehalten werden.

Burg bey Halle, den 21. April 1830.

Das Patrimonial-Gericht.

Schulze,

Justitiar zu Kleyzig bey Landsberg wohnhaft.

**Auction.** Es sollen Sonnabend den 22sten May, Nachmittags 2 Uhr, eine Partie Stellmacherarbeit, als: ein zweyspänniges Chaisengestelle, eine einspännige Chaise, ein Paar einspännige Wagenleitern, zwey Tafelsitze, ein Doppel-Vügelitz, ein- und zweyspännige Wagen- und Chaisenträder und dergleichen unbekränzte, ausgehobelte Wagen- und Chaisenarme, Leiterbäume, Spigleisten, Wagenhälften, Ortscheide, ein Pflug, Pfluggrintel, Gespiere, Lenkscheite, Sperrleisten, zwey Paar alte gute Hausthüren, vier Stück alte gute Fensterladen und mehrere nutzbare Sachen, meistbietend verkauft werden.

Halle, Neumarkt in der Fleischergasse Nr. 1177.

Lehmsteine von allen Sorten sind zu haben bey Schürte auf dem Neumarkt.

Die Handlung von S. A. Lehmann, Schmeerstraßenecke Nr. 492, empfiehlt einem geehrten in- und auswärtigen Publikum ihre seit mehreren Jahren mit dem besten Beyfall aufgenommenen Tabake, welche sowohl ihres feinen Geruchs als ihrer Leichtigkeit, und die Schnupstabake ihrer natürlichen angenehmen Säure wegen, den Leipziger Tabaken nichts nachstehen, zu folgenden Preisen:

Extra f. Varinasknaster in Rollen Nr. 1. das Pfund 2 Thlr.

Desgleichen losen Nr. 2. das Pfund 1 Thlr. 15 Sgr.

Desgleichen losen Nr. 3. das Pfund 1 Thlr.

Oroneccoknaster das Pfd. 20 Sgr., für 1 Thlr. 1 $\frac{1}{4}$  Pfd.

Westindischer Knaster das Pfd. 15 Sgr., für 1 Thlr. 2 $\frac{1}{4}$  Pfund.

Portorico f. gelb und leicht Nr. 1. das Pfd. 12 $\frac{1}{2}$  Sgr., für 1 Thlr. 2 $\frac{1}{4}$  Pfund.

Desgleichen Nr. 2. fein und grob geschnitten das Pfd. 10 Sgr., für 1 Thlr. 3 $\frac{3}{8}$  Pfund.

Tonnentknaster besonders leicht und gut von Geruch das Pfd. 7 $\frac{1}{2}$  Sgr., für 1 Thlr. 4 $\frac{1}{2}$  Pfund.

Amerikaner leicht und gut von Geruch das Pfd. 6 $\frac{1}{4}$  Sgr., für 1 Thlr. 5 $\frac{1}{2}$  Pfund.

Virgini f. gelb und leicht das Pfd. 5 Sgr., für 1 Thlr. 7 Pfund.

Ufermärter Nr. 1. das Pfd. 3 $\frac{3}{4}$  Sgr., für 1 Thlr. 9 Pfd.

Desgl. Nr. 2. das Pfd. 2 $\frac{1}{2}$  Sgr., für 1 Thlr. 13 $\frac{1}{2}$  Pfd.

#### Tabake in Packeten.

Louisiana, Hamburger, mit der neuen Bignette das Pfd. 11 $\frac{1}{4}$  Sgr., für 1 Thlr. 3 Pfund.

Navarinoknaster das Pfd. 10 Sgr., für 1 Thlr. 3 $\frac{1}{4}$  Pfd.

Limaknaster mit der neuen Bignette vom Herrn C. F. Kanow in Berlin, überaus leicht und gut das Pfd. 10 Sgr., für 1 Thlr. 3 $\frac{1}{4}$  Pfund.

Cubaknaster von den Herren Prätorius und Prenzlow in Berlin, fein und grob geschnitten das Pfd. 10 Sgr., für 1 Thlr. 3 $\frac{1}{4}$  Pfund.

Zivolknaster leicht und gut das Pfd.  $7\frac{1}{2}$  Sgr., für 1 Thlr.  
 $4\frac{1}{2}$  Pfund.

Schwarzsigel Nr. 2. das Pfd. 5 Sgr., für 1 Thlr.  $6\frac{1}{2}$  Pfd.

Türkischer Knaster sehr leicht das Pfd. 5 Sgr., für 1 Thlr.  
 7 Pfund.

Nicolaus I. leicht und gut das Pfd. 5 Sgr., für 1 Thlr.  
 7 Pfund.

Offenbacher Schnupstabahe.

Extra ff. Doppelmops Nr. 1. das Pfd. 20 Sgr., für  
 1 Thlr.  $1\frac{1}{4}$  Pfund.

ff. Doppelmops Nr. 2. das Pfd. 15 Sgr., für 1 Thlr.  
 $2\frac{1}{4}$  Pfund.

Marocco das Pfd. 15 Sgr., für 1 Thlr.  $2\frac{1}{4}$  Pfund.

St. Omer Nr. 1. das Pfd.  $12\frac{1}{2}$  Sgr., für 1 Thlr.  $2\frac{1}{4}$  Pfd.

Desgl. Nr. 2. das Pfd. 10 Sgr., für 1 Thlr.  $3\frac{1}{2}$  Pfd.

Desgl. Nr. 3. das Pfd.  $7\frac{1}{2}$  Sgr., für 1 Thlr. 5 Pfd.

St. Vincent das Pfd.  $7\frac{1}{2}$  Sgr., für 1 Thlr. 5 Pfund.

Tonca das Pfd.  $7\frac{1}{2}$  Sgr., für 1 Thlr. 5 Pfund.

Rappee Nr. 1. das Pfd.  $4\frac{1}{2}$  Sgr., für 1 Thlr. 8 Pfund.

Cigarren.

Extra f. Havanna: Cigarren, 100 Stück  $1\frac{1}{2}$  Thlr.

ff. Domingo: Cigarren, 100 St. 1 Thlr.

f. gelb Maryland: Cigarren, 100 St. 20 Sgr.

f. gelb desgleichen mit Bosen, 100 St. 20 Sgr.

f. braun Maryland, 100 St. 15 Sgr.

Bey vollen Kisten billiger.

Messinaer Apfelsinen, Citronen, frische  
 Pomeranzen, Prinzeß- oder Knackmandeln ver-  
 kauft billigst Franz Friedr. Singer.

Nannische Straße.

Feinsten Düsseldorfser Mostrich und Holland. Gene-  
 ver, das Quart à 10 Sgr., verkaufen

Prasser und Comp.

Große Klausstraße Nr. 873.

Die Ankunft meiner neuen Waaren von der Leipziger  
 Messe, zeige ich hiermit empfehend an.

Moriz Louis, am Franckensplatz.

Reisegelegenheit. Ich mache hierdurch ergebenst bekannt, daß meine Wagen, die auf Druckfedern gebaut sind und sich überhaupt bedeutend verbessert haben, noch immer Montag und Donnerstag von Magdeburg nach Halle, so wie Mittwoch und Sonnabend von Halle nach Magdeburg fahren. Mitreisende wollen sich gefälligst in Halle im Gasthof zum goldenen Ring und in Magdeburg in der Schoppenstraße Nr. 3 melden.

Kermbach.

Die Messfahrten nach Leipzig dauern bis zum 17ten May, alsdann nehmen die schon früher angezeigten gewöhnlichen Fahrten jede Woche drey Mal, nämlich Montag, Mittwoch und Freytag, wieder ihren Anfang und wird damit fortgefahren.

Liebrecht.

Den 16. May ist Gelegenheit nach Berlin, auch übernehme ich alle andere weitere Vergnügungs- und Geschäftsfahrten.

Vogel, Rathhausgasse Nr. 231.

Vom 16. bis zum 23. May ist alle Tage Gelegenheit nach Leipzig, den 17. und 18. nach Berlin, so wie auch alle Woche Gelegenheit nach Berlin ist; zugleich zeige ich hiermit ergebenst an, daß ich einen Wagen immer selbst fahre.

Lohnkutscher Schaaß. Mannische Straße.

Sämmtliche Jahrgänge des Hallischen patriotischen Wochenblatts von 1799 — 1829, complet in Pappe gebunden, stehen zu verkaufen.

Papierhandlung von Wilh. Sesse  
in der Schmeerstraße.

Es sind bey mir mehrere Schock gutes Drauerrohr, das Bund 2 Sgr. 6 Pf., zu verkaufen.

Fischer Elitzsch in den Weingärten Nr. 1869.

Gute Rapspreu ist Korbweise auf dem Rittergute Diecktau zu kaufen.

An dem Waage-Gebäude ist jeden Markttag wieder gutes Roggen- und Weizenmehl nach richtigem Maas, wie auch nach Gewicht, zum billigsten Preis zu verkaufen.

Sonnabend den 15. May giebt es zum Abendessen  
Schinken mit Spargel, auch Kal bey  
Weise im Apollgarten.

Sonntag den 16. May ist bey mir Musik und Tanz  
vergnügen, hierzu ladet ergebenst ein  
Wilhelm Koch auf der Lucke.

Sonntag den 16. May ist Gesellschaftstag mit Musik  
und Tanz im Gasthose zu Passendorf, wozu ganz ergebenst  
einladet  
F. Koppe.

Daß bey mir Sonntag den 16. May Musik und Tanz  
gehalten werden soll, zeige ich Freunden und Gönnern  
ganz ergebenst an.

Der Bäckermeister und Schenkwirth Siegfeld  
in Trotha.

Künftigen Sonntag und Montag soll in meinem Gar-  
ten Musik und Tanz gehalten werden, der Anfang ist um  
4 Uhr, wozu ergebenst einladet

Ochse,  
Gastwirth im goldnen Adler.

Sonntag den 16. May soll bey mir Musik und Tanz  
gehalten werden, wozu ich Freunde und gute Gönner erge-  
benst einlade.  
Gastwirth Buchner in Trotha.

Nächsten Sonntag, als den 16. May, soll im Mi-  
terschen Gasthose zu Reideburg das Schneebälle-  
und Waffelkuchenfest mit Musik durch die Bergsänger  
gehalten werden, welches am 2ten d. M., ungünstiger  
Witterung wegen, eingestellt werden mußte. Es ladet  
dazu ganz ergebenst ein  
Kühne.

Montag den 17. May ist große Erleuchtung, gute  
Gartenmusik von den Bergsängern, Abends Tanz bey  
Weise im Apollgarten.

Kommenden Sonntag, als den 16. May, ist bey  
mir Gesellschaftstag mit Musik und Tanz; desgleichen  
ist den Himmelfahrtstag früh Concert, auch ist warmer  
Speckkuchen zu haben; hierzu lade ich ergebenst ein.  
Gastwirth Weber junior in Diemitz.

Der schlechten Bitterung halber konnte das zum vorigen Sonntag angekündigte Concert nicht statt finden, ich zeige daher ergebenst an, daß künftigen Sonntag, als den 16. May, das erste Concert nebst Tanzmusik seinen Anfang nehmen und jeden Sonntag damit fortgefahret wird, wozu ergebenst einladet

Wilhelm Hedler im Fürstenthal.

Kommenden Sonntag, als den 16. May, soll die Tanzmusik bey mir wieder ihren Anfang nehmen, wobey ein Prophetenkuchensfest gehalten werden soll; ich bitte meine guten Gönner, mich mit ihrem Besuch zu beehren. Lehrbursche werden gleich zurückgewiesen.

Schurig im Rosenthal.

Künftigen Himmelfahrtstag, als den 20. May, soll in meinem Garten Musik und Tanz gehalten werden, der Anfang ist um 4 Uhr, wozu ergebenst einladet

Ochse,

Gastwirth im goldnen Adler.

Kommenden Donnerstag, als den 20. May, wird Musik und Tanz gehalten.

Thufius in Dölan.

Zu Himmelfahrt ist Tanzmusik, auch Speck- und Eyerkuchen zu haben bey

Muchau auf der Maille.

Meinen geehrtesten Freunden und Gönnern mache ich ergebenst bekannt, daß den Himmelfahrtstag von früh an auf der Bergschenke zu Erdßwitz Musik gehalten werden soll, es bittet um zahlreichen Zuspruch

Siebigke.

Einem hochzuverehrenden Publikum mache ich ganz ergebenst bekannt, daß auf künftigen Himmelfahrtstag, als den 20. May, mit Musik durch die Jägerhautboisten vom Apollgarten aus nach der Rabeninsel gefahren werden soll. Indem ich um geneigten Zuspruch bitte, werde ich mich bestreben, einem hochgeehrten Publikum mit Speisen und Getränken aufs pünktlichste aufzuwarten.

Franz Salzman in Böllberg.